

Auszug aus dem Richtplan der Stadt Wil



Stadt Wil

L Richtplanblätter Landschaft

Kommunaler Richtplan Stadt Wil
Öffentliche Mitwirkung vom: 18. August bis 18. September 2009
Erlassen durch den Stadtrat am: 17. März 2010
Genehmigt durch das Stadtparlament am: 26. August 2010

Richtplan Stadt Wil – Landschaft

L 5 Gebiete für Erholung

L 5.2 Kulturgut Rebbau / Schlittelhang

Ausgangslage	Auf den nördlich an das Stadtzentrum angrenzenden Hanglagen in Richtung Hofberg wurde früher auf vielen Flächen Rebbau betrieben. Viele Flurbezeichnungen zeugen von dieser Zeit (Wiberg, Rebweg, Traubenstrasse, Trottenweg u. a.). Im Gebiet Wiberg der Stadt Wil und im angrenzenden Gebiet Letten der Gemeinde Bronschhofen sind die letzten Rebberge als wichtige Kulturzeugen erhalten geblieben. Der Hang wird auch zum Schlitteln genutzt.
Gegenstand/Ziel	Der Rebberg im Gebiet Wiberg bleibt erhalten, wird nach Möglichkeit ausgedehnt und mit dem angrenzenden Rebgebiet in der Gemeinde Bronschhofen verbunden. Der Fortbestand der Schlittelmöglichkeit ist sicherzustellen.
Objektnummer	Richtplaninhalt
L 5.2.1	Die Stadt Wil prüft geeignete Massnahmen zum Erhalt des bestehenden Rebberges im Gebiet Wiberg und zur Ausdehnung in Richtung Gemeindegrenze Bronschhofen (Verbindung mit angrenzenden Rebbergen). Dabei ist der Erhalt der Schlittelmöglichkeit sicherzustellen.
Handlungsanweisungen	<ul style="list-style-type: none">• Erhalt Rebberg im Wiberg sicherstellen und ausdehnen• Erhalt der Schlittelroute
Federführung	Departement Bau, Umwelt und Verkehr Stadt Wil
Involvierte Stellen	Grundeigentümer/-innen Gemeinde Bronschhofen
Realisierung	kurzfristig
Querverweise	L 6.1 Grünkorridore und Vernetzungselemente
